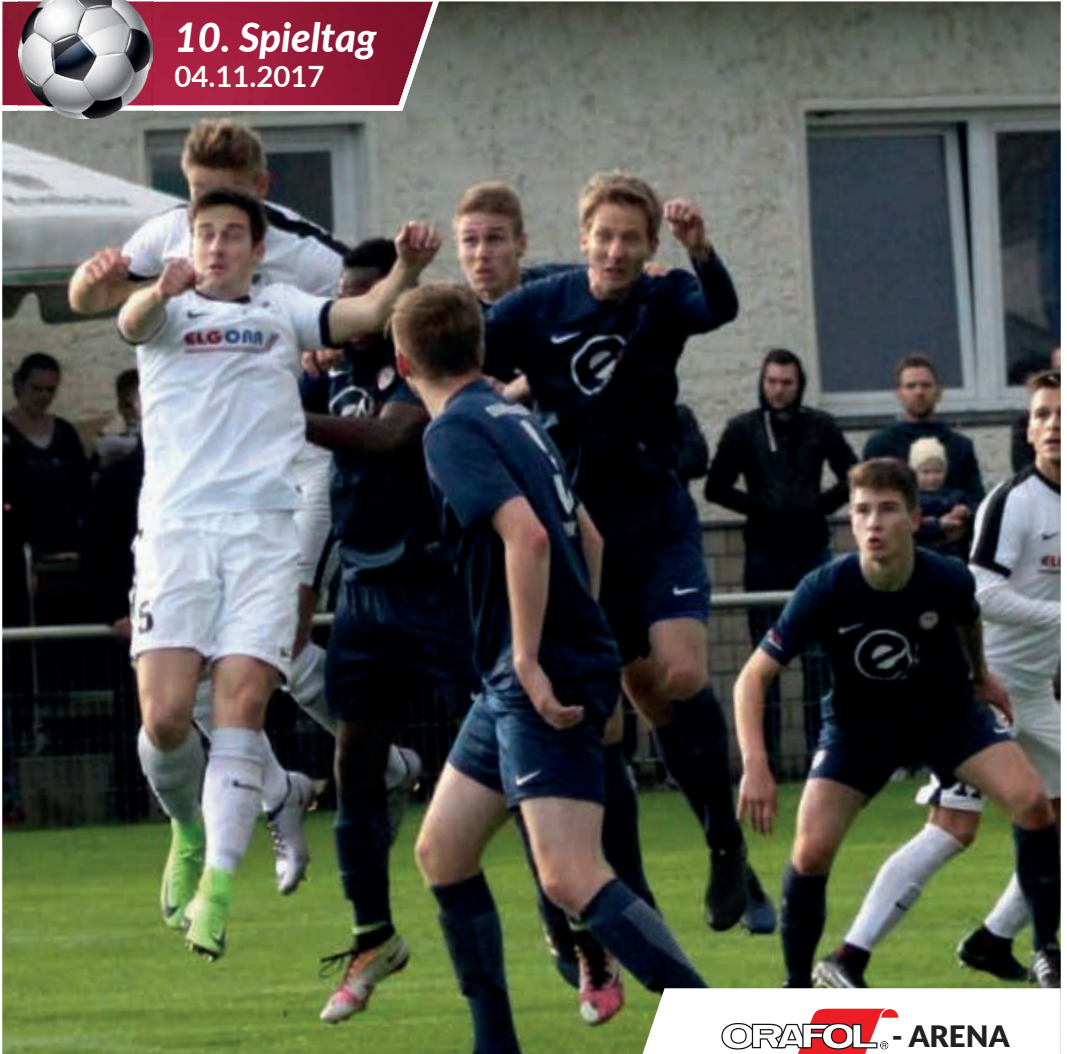


12. Mann

STADIONZEITUNG DES OFC EINTRACHT 1901 e.V. | SAISON 2017/2018 | BRANDENBURGLIGA



10. Spieltag
04.11.2017



OFC - MEIN VEREIN. >>> www.oranienburger-fc.de

ORAFOL® - ARENA

12:00 Uhr

Oranienburger FC Eintracht II
—
FSV Fortuna Britz 90

14:00 Uhr

Oranienburger FC Eintracht I
—
SV Grün-Weiß Lübben

Partner des OFC



OFC – MEIN VEREIN.

Exklusiv-Partner des OFC



Vorwort



Herzlich Willkommen liebe Zuschauer und Fans zu unseren heutigen Heimspielen in der ORAFOL - Arena. Ein besonderer Gruß gilt unseren Gästen vom SV Grün-Weiß

Lübben und vom FSV Fortuna Britz 90 sowie dem Schiedsrichtergespann.

Mit Zielstrebigkeit vorne dranbleiben! Das wünsche ich unserer 1. Mannschaft und dem Trainerteam um Hans Oertwig im Spitzenspiel der Brandenburg-Liga gegen den SV Grün-Weiß Lübben. Nach dem überzeugenden Derby-Sieg gegen den Ortsnachbarn TuS 1896 Sachsenhausen (leider verbunden mit einem weiteren personellen Ausfall von Miguel Unger) und dem 1:1 beim Werderaner FC Viktoria 1920 stehen unsere Jungs auf einem hervorragenden 3. Tabellenplatz. Drei Siege und ein Unentschieden aus den letzten vier Spielen sprechen für die gute Moral der Truppe und – trotz vieler verletzungsbedingter Ausfälle – für ihre Spielstärke.

Der heutige Gast aus Lübben wird von uns sicherlich nicht unterschätzt, da er als Aufsteiger in die Brandenburg-Liga den 4. Tabellenplatz belegt. Auch wenn die beiden letzten Spiele verloren gingen, werden die Männer um Trainer Thomas Schmidt alles versuchen, um mindestens einen Punkt aus Oranienburg mitzunehmen. Entscheidend wird sein, wie die Topstürmer Antonio Pereira de Brito Junior und Romano Lindner (von 24 erzielten Tore haben sie 17 Tore selbst erzielt) von unseren Jungs am Tore schießen gehindert werden. Sollte dies gelingen und wir unsere Chancen konsequent nutzen, werden wir als Sieger den Platz verlassen.

Auch die Partie unserer 2. Mannschaft gegen den FSV Fortuna Britz 90 verspricht Spannung. Beide Mannschaften trennen nur ein Punkt in der Tabelle. Aufgrund der positiven Bilanz der Gäste (aus den letzten 5 Spielen ging man nur einmal als Verlierer vom Platz) werden diese mit breiter Brust in der ORAFOL – Arena auftreten. Dagegen müssen unsere Jungs aus der Zweiten wieder in die Erfolgsspur zurückkommen. Trotz der Niederlagen waren sie spielerisch nicht unterlegen. Sollte das Abstimmungsproblem beim Spiel bzw. die Chancenverwertung sich ins Positive verändern, werden wir auch hier als Sieger den Platz verlassen. Ich bin mir sicher, dass der Trainer Imre Kalmann die richtigen Worte an die Mannschaft gerichtet hat.

Aufgrund der Ferienzeit wird unser Nachwuchs erst in der kommenden Woche wieder ins Spielgeschehen eingreifen. Ich wünsche allen Mannschaften des OFC (Junioren und Senioren) schon jetzt maximale Erfolge.

Ein Hinweis in eigener Sache. Bei der Mitgliederversammlung des OFC am 26.10.2017 wurde von den anwesenden Mitgliedern eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zum 01.01.2018 beschlossen. Nähere Informationen hierzu erfolgen in Kürze.

Ich wünsche uns allen spannende und faire Spiele. Mit unserer Unterstützung sollte es uns heute gelingen, den Tabellenstand zu festigen bzw. auszubauen. Nur der OFC!

Norbert Schütze
Schatzmeister



10. Spieltag im Überblick

Brandenburgliga

1. Männer

Begegnungen / Brandenburgliga / 10. Spieltag

FC STAHL Brandenburg	-	FSV Bernau
MSV 1919 Neuruppin	-	TuS 1896 Sachsenhausen
BSV Guben-Nord	-	RSV Waltersdorf 09
Werderaner FC Viktoria 1920	-	FV Preussen Eberswalde
SG Union Klosterfelde	-	FC Eisenhüttenstadt
TSG Einheit Bernau	-	Ludwigsfelder FC
Eintracht Miersdorf/Zeuthen	-	SV Falkensee-Finkenkrug
Oranienburger FC Eintracht I	-	Grün-Weiß Lübben



Platz	Mannschaft	Spiel	Tore	Punkte
1	Ludwigsfelder FC	9	17 : 2	23
2	TSG Einheit Bernau	9	19 : 9	20
3	Oranienburger FC Eintracht 1901	9	18 : 10	18
4	SV Grün-Weiß Lübben	9	24 : 13	17
5	Märkischer SV 1919 Neuruppin	9	21 : 11	16
6	TuS 1896 Sachsenhausen	9	17 : 11	16
7	SV Falkensee-Finkenkrug	9	25 : 15	13
8	FSV Bernau	9	13 : 15	13
9	SG Union 1919 Klosterfelde	9	14 : 16	12
10	Werderaner FC Viktoria 1920	9	15 : 24	11
11	FC Stahl Brandenburg	9	14 : 19	9
12	Breesener SV Guben Nord	9	12 : 12	8
13	RSV Waltersdorf 1909	9	15 : 19	8
14	FC Eisenhüttenstadt	9	17 : 31	7
15	FV Preussen Eberswalde	9	4 : 19	5
16	SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	9	11 : 30	4

Aufstellungen



Oranienburger FC Eintracht

Henrik Herrmann
Sven Roggentin
Erik Hessler
Pascal Heidenreich
Tim Witte
Frederic Schütze
Sebastian Knaack
Jerome Malanowski
Daniel Hölle
Tobias Völkel
Miguel Unger
Kevin Czasch
Tim Jürgens
Alex Popescu
Lukas Wohlatz
Alexander Schütze
Sascha Rentmeister
Solomon Chinonso Okoro
Torben Kothe
Randy Kretschmann
Marc Markgraf
Parfait Djoumessi Ntatino

Trainer: Hans Oertwig, Enis Djerlek

SV Grün-Weiß Lübben

Patrick Michaelis
Dirk Schieban
Michael Leschnik
Rene Trekopf
Toni Guttke
Walder Alves Ferreira
Philipp Herms
Nico Lehmann
Markus Müller
Toni Ziegler
Romano Lindner
Antonio Pereira de Brito Junior
Gordon Pohle
Patrick Hagen
Florian Friedrich
Arno Zelder
Bruno Zelder
Dennis Köhler
Fabian Kopsch
Lucas Albrecht
Alexander Ratte
Benjamin Peschk

Trainer: Thomas Schmidt

Schiedsrichter: Manuel Gieseler (Berlin) / Assistenten: Alexander Asante & Wolfgang Engelskirchen (beide Berlin)

Nächstes Heimspiel: am 25.11.2017

"Der Topfavorit der BB-Liga zu Gast!"

13:00 Uhr Oranienburger FC Eintracht I – Ludwigsfelder FC

11:00 Uhr Oranienburger FC Eintracht II – SC Victoria Templin



10. Spieltag im Überblick

Landesklasse Nord

2. Männer

Begegnungen / Landesklasse Nord / 10. Spieltag

Schönowener SV	-	SC Victoria 1914 Templin
SV Eintracht Göritz	-	Birkenwerder BC 08
FSV Schorfheide Joachimsthal	-	1.FV Eintracht Wandlitz
FC 06 Einheit Grünow	-	SV Altlüdersdorf II
SV Grün-Weiss Ahrensfelde	-	BSC Fortuna Glienicke
SV Blau-Weiss 90 Gartz	-	FC Falkenthaler Fuchse
Blau-Weiß Wriezen	-	VfB Gramzow
Oranienburger FC Eintracht II	-	FSV Fortuna Britz 90



Platz	Mannschaft	Spiel	Tore	Punkte
1	SC Fortuna Glienicke	9	33 : 8	25
2	SV 1908 Grün-Weiss Ahrensfelde	9	25 : 4	21
3	Birkenwerder BC 1908	9	18 : 13	19
4	FC Einheit Grünow 2006	9	28 : 13	18
5	1. FV Eintracht Wandlitz	9	25 : 19	15
6	Schönowener SV 1928	9	19 : 17	14
7	SV Altlüdersdorf II	9	14 : 12	12
8	FSV Fortuna Britz 90	9	19 : 18	12
9	SV Blau-Weiß 90 Gartz	9	25 : 20	11
10	Oranienburger FC Eintracht 1901 II	9	14 : 18	11
11	FC Falkenthaler Fuchse 1994	9	18 : 22	10
12	VfB Gramzow	9	12 : 22	9
13	FSV Blau-Weiß Wriezen	9	9 : 21	9
14	FSV Schorfheide Joachimsthal	9	11 : 19	8
15	SV Eintracht Göritz	9	14 : 33	4
16	SC Victoria 1914 Templin	9	6 : 31	1

OFC – Schlagzeilen



1.ORAFOL-Cup ein voller Erfolg !

Unser Premiumpartner – ORAFOL Europe GmbH - veranstaltete vor einigen Tagen in der MBS-Arena seinen 1.ORAFOL-Cup im Hallenfußball für seine Mitarbeiter. Insgesamt 9 betriebseigene Teams mit teilweise äußerst phantasievollen Namen hatten sich ins Starterfeld eingetragen. Nach einer fast vierstündigen Veranstaltung vor knapp 150 Zuschauern konnte das Team „BSG Chemie KBS“ nach einem 2:0 Endspielerfolg gegen die „Eisern Reflex“-Mitarbeiter den Siegerpokal aus den Händen von Firmenchef Dr. Holger Loclair in Empfang nehmen. Derart begeistert von der 1. Auflage des ORAFOL-Cups im Hallenfußball kündigte ORAFOL-Firmenchef Dr. Holger Loclair bei der Siegerehrung an, diese Veranstaltung als eine dauerhaftes Event für die Mitarbeiter einzuführen. Zudem bedankte er sich ausdrücklich für die tatkräftige Unterstützung der OFC-Mitglieder bei diesem Turnier, die in diesem Zusammenhang schon ihre hilfreiche Zusage für weitere nachfolgende Veranstaltungen gaben.

Geringes Interesse !

In unserem Vereinsheim fand kürzlich die alljährliche Mitgliederversammlung statt. Allerdings gab es nur eine spärliche Resonanz unserer Mitglieder. Unser 1.Vorsitzender Jürgen Peter konnte ein positives Jahresfazit über das Erreichte ziehen. Neben der Errichtung des neuen Kunstrasenplatzes, wurden auch die sportlichen Erfolge in allen Bereichen in seinem Rechenschaftsbericht herausgestellt. Nach dem Bericht des Schatzmeisters und einer Diskussionsrunde wurde der Vorstand für das zurückliegende Jahr entlastet. Ebenfalls zur Abstimmung gelangte der Vorschlag zu einer Beitragserhöhung um die steigenden Kosten ausgleichen zu können.

Hierbei bestätigte die Mehrheit den Antrag.

Der Mitgliedsbeitrag wird ab dem 01.01.2018 um 2,00 € bzw. um 1,00 € p. M. erhöht.




Vorverkauf
ab sofort
im KundenCenter

Feiern Sie mit uns

2017

Silvester

- mit mehr als einem Erlebnis ins Jahr 2018 reinrutschen!

Sie haben die Wahl!

Bowling-Paket

oder

SaunaSelection

Sauna-Paket

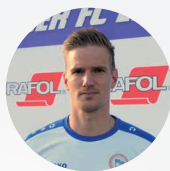
Weitere Infos erhalten Sie in unserem KundenCenter oder unter www.erlebniscity.de

Mehr als ein Erlebnis.



ERLEBNISCITY
ORANIENBURG

Der 12. MANN führte das aktuelle Interview mit unserem Kapitän Jerome Malanowski



Der 12. MANN: Hallo Jerome, nach fast 3 Jahren ist uns vor 13 Tagen hier in unserer „ORAFOL-Arena“,

endlich wieder ein Derbysieg gegen unseren Stadtnachbarn TuS gelungen. Wie ist und war die Gefühlslage nach dem Spiel?

Jerome Malanowski: Die war speziell bei mir natürlich etwas Zwiegestalten, wobei natürlich aber die Freude überwogen hat.

Der 12. MANN: Da war auch die völlig überzogene Rote Karte nach einer knappen Stunde, wohl der überhaupt erste Feldverweis in deiner Laufbahn, schnell vergessen?

Jerome Malanowski: Leider nicht so schnell vergessen, aber die Jungs haben das großartig gemacht. Dann wissen wir wohl wer im nächsten Derby nicht spielen wird.

Der 12. MANN: Gab es nach Spielschluss noch einmal Kontakt mit den Hauptbeteiligten in dieser Szene, mit Pascal Wolter oder dem Unparteiischen?

Jerome Malanowski: Ich war noch während des Spiels bei Pascal Wolter in der Kabine. Wir waren beide einfach gefrustet. Ja, Herr Stein (Anmerk. d. R., der Schiedsrichter), hat das Gespräch mit mir gesucht und wir konnten alle Unklarheiten beseitigen.

Der 12. MANN: Mit der heutigen Partie gegen den starken Aufsteiger aus Lübben ist dann bereits ein Drittel der Saison abgehakt. Trotz unserer Verletzungsmisere verlief doch die bisherige 1. Halbserie recht gut für unser Team. War damit so zu rechnen?

Jerome Malanowski: Wenn man sich unser Lazarett so ansieht ist es schon sehr erstaunlich. Speziell der Teamgeist ist einmal mehr der Garant für die Punkte.

Der 12. MANN: Es ist ja für die Außenstehenden kaum zu verstehen von welchem Verlet-

zungsspech wir immer heimgesucht werden. Kannst Du Dir das erklären und wie geht ihr innerhalb des Teams damit um?

Jerome Malanowski: Es ist das reine Pech. Nur irgendwann sollte jetzt doch mal das Ende der Fahnenstange erreicht sein.

Der 12. MANN: Den starken und in der Spitzengruppe auftauchenden Aufsteiger aus Lübben habe ich gerade schon angesprochen. Bist Du nicht auch etwas überrascht das die Grün-Weißen da oben mitmischen, zumal immer behauptet wurde das die Landesliga Süd nicht so stark ist?

Jerome Malanowski: Ich sehe da keinen großen Unterschied. Wobei viele Mannschaften aus der Süd-Staffel von Cottbuser Abgängen profitieren und dadurch hohe Qualität haben.

Der 12. MANN: Ich glaube aber, dass wir uns zu Hause vor niemandem verstecken brauchen und was meinst Du ist in dieser Saison noch alles möglich?

Jerome Malanowski: Jeder Punkt ist nun wichtig den wir noch bis zum Winter holen. Hoffentlich kommt der ein oder andere zur Rückrunde wieder zurück in den Trainingsbetrieb. Ein stabiler Mittelfeldplatz sollte das Ziel sein.

Der 12. MANN: Wen siehst Du in dieser Saison als heißen Meisterschaftsfavoriten oder bleibt es über einen langen Zeitraum bei einer größeren Spitzengruppe?

Jerome Malanowski: Das Team von Einheit Bernau spielt eine starke Serie. Trotzdem ist für mich der Ludwigsfelder FC der Topfavorit. Dort stimmt alles (Team, Trainer, Stadion, Geld etc.) Auch unser Ortsnachbar TuS 1896 Sachsenhausen und der MSV 1919 Neuruppin werden oben bleiben.

Der 12. MANN: Abschließend noch eine Frage. Für welchen Lieblingsverein schlägt neben dem OFC Dein Fußballerherz?

Jerome Malanowski: Mia San mia, also der FC Bayern München.

